

Stumpfmatte, silikat-Innenfarbe

Produktbeschreibung

Eigenschaften

Sol-Silikat-Innenfarbe nach DIN 18363, Abs. 2.4.1. Besitzt ein hohes Deckvermögen und lässt sich besonders leicht verarbeiten. Lösemittel-, amin- und ammoniakfrei, ohne Konservierungsmittel, daher besonders geruchsarm, umweltverträglich und allergieneutral (Farbton weiss).

Einsatzbereich

Besonders geeignet für hochwertige Wand- und Deckenanstriche auf mineralischen Untergründen, Raufasertapeten, alten Silikat- und Mineralfarbenanstrichen sowie matten Dispersionsanstrichen. Einsetzbar im gesamten Wohnraumbereich sowie in der Denkmalpflege.

- scheuerbeständig für Wand- und Deckenfächen
- streiflichtunempfindlich
- optimal ausbesserungsfähig
- optimale Verarbeitung

Technische Angaben



Anwendungsbereich	innen	Nassabriebbeständigkeit*	Klasse 1
Farbton ¹	weiß & tönbar über Tönautomat	Kontrastverhältnis / Deckkraftklasse*	1 bei 6 m ² /l
Packungsgröße	12,5 Liter	Glanzgrad*	stumpfmatt
Spez. Gewicht	ca. 1,600 g/cm ³	Max. Korngröße*	fein <100 µm
Verbrauch ²	ca. 6 m ² /l - 165 ml/m ²	Produkt-Code F+L	BSW10
Lagerung ³	kühl, frostfrei und trocken ca. 1 Jahr	EU-VOC-Grenzwert	(Kat. A/a): 30 g/l VOC (2010) Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC
		Abfallschlüssel ⁴	17 07 01 (trocken) 08 01 12 (flüssig)

Die ausgewiesenen Kenndaten beziehen sich auf die Weißware. Durch eine Abtönung sind Abweichungen möglich. * Kenndaten nach DIN EN 13300 ¹ Über **Tönautomat** maschinell tönbar. Farbtonwahl ist eingeschränkt, da Tönungen nur von weiß aus gemischt werden können. ² Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu beschichtenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch einen Probeanstrich zu ermitteln. ³ Im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen. ⁴ Bitte weitere Informationen unter Hinweise/Entsorgung beachten!

Zusammensetzung (gemäß VdL)

Kaliwasserglas mit organischer Stabilisierung, Titandioxid, Glimmer, Kreide, Kaolin, Talkum, Additive.

Untergrundvorbehandlung

Untergrund

Für jeden fachgerecht vorbehandelten Untergrund im Innenbereich geeignet. Die Untergründe müssen rissfrei, fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Salzen, Ausblühungen, Pilzbefall,

Sinter- sowie Mehlkornschichten und sonstigen trennenden Substanzen, frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, das Technische Merkblatt und die entsprechenden BFS-Merkblätter, jeweils in der neuesten Fassung, beachten! Untergründe sind entsprechend ihrer Art fachgerecht vorzubehandeln und entsprechend zu grundieren. Vor Beschichtungs-

Stumpfmatte, silikat-Innenfarbe

ausführung ist die Eignung Material/Untergrund durch einen Probeanstrich zu prüfen. In Zweifelsfällen Fachberatung anfordern.

Fahelit Silkastar darf nicht auf Kunstharzlackfarben, glänzenden Dispersionsfarbenstrichen und Holz verarbeitet werden. Achtung: Ätzend! In unmittelbarer Umgebung der Anstricharbeiten befindliche Flächen aus Glas, Naturstein, Klinker, Keramik und Metall sorgfältig abdecken. Haut und Augen vor Farbspritzern schützen! Eventuelle Verschmutzungen müssen sofort im frischen Zustand mit Wasser entfernt werden.

Risse

Risse fachgerecht aufarbeiten und entsprechende Trockenzeiten einhalten. Zur Durchführung der Arbeiten das BFS-Merkblatt 19 beachten.

Verfärbende Flecken

Flecken partiell mit geeignetem Isoliergrund vorstreichen.

Beton

Schalöle, Fette und Wachse durch Netzmittelwäsche entfernen. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen. Die Saugfähigkeit des Betons durch Benetzungprobe prüfen. Zur Durchführung der Arbeiten das BFS-Merkblatt 1 beachten.

Stark saugende/sandende Untergründe

Stark saugende Untergründe mit **Fahelit Silka-Grund** einlassen.

Normal saugende Untergründe

Auf normal saugenden Untergründen, wie z. B. Beton, Putz (MG Plc, PII, PIII, PIVa, b, c), kann das Material direkt verarbeitet werden.

Nicht saugende Untergründe

Nicht saugende, glatte Untergründe ggf. mit **Fahelit Grundierweiß** vorstreichen. Glatte, glänzende Flächen zuvor anrauen.

Tragfähige matte Dispersionsfarben und Kunstharzputz-Beschichtungen

Saugverhalten durch Grundierung mit **Fahelit Silka-Grund** oder **Fahelit Hydro-Grund** anpassen. Glatte, glänzende Flächen anrauen.

Gipsputze der Mörtelgruppe P IV

Auf festen Putzen: Grundbeschichtung **Fahelit Silkastar** verdünnt mit max. 5% **Fahelit Silka-Grund**. Weiche Gipsputze mit **Fahelit Hydro-Grund** festigen. Gipsputze mit Sinterhaut schleifen und entstauben, Grundbeschichtung mit **Fahelit Hydro-Grund**.

Gipskartonplatten

Spachtelgrate glatt schleifen. Grundbeschichtung mit **Fahelit Hydro-Grund**. Nach guter Trocknung Zwischen- und Deckbeschichtung mit **Fahelit Silkastar**.

Gipsbauplatten

Eine Grundbeschichtung mit **Fahelit Hydro-Grund**.

Ungestrichene Raufasertapeten

Ohne Vorbehandlung beschichten. Bei Relief- und Prägetapeten aus Papier ist ein Probeanstrich durchzuführen.

Verarbeitung

Materialeinstellung

In vielen Fällen einschichtig deckend. Je nach Untergrundverhältnis und Applikationstechnik kann der Grund- und Schlussanstrich mit max. 5 % **Fahelit Silka-Grund** verdünnt werden.

Materialtönung

Über **Tönautomat** oder mit geeigneter Abtönpaste. Abtönfarben und Tönkonzentrate sind vor Verwendung auf Eignung zu prüfen. Höhere Zusätze verändern die spezifischen Eigenschaften.

Achtung! Tönpasten enthalten Konservierungsmittel.

Auftragsverfahren

Streichen, rollen oder spritzen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verarbeitung

Glas Klinker und Naturstein sorgfältig abdecken. In der Regel zweimal unverdünnt auftragen. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten. Geeignet für Airless-Spritzauftrag (Düsendurchmesser mind. 0,5 mm). Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5° C. Während Applikation und Durchtrocknung darf der Taupunkt nicht unterschritten werden.

Grundbeschichtung

Bei entsprechenden Untergründen und Werkzeugen dem Grundanstrich bis max. 5 % Wasser zugeben.

Zwischenbeschichtung

Bei kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen ggf. eine zusätzliche Zwischenbeschichtung mit ca. 5 % Wasser verdünnt auftragen.

Endbeschichtung

Eine satte, gleichmäßige Beschichtung unverdünnt auftragen.



SILKASTAR

Stumpfmatte, silikat-Innenfarbe

Trockenzeit/Überarbeitung

Bei 23°C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei kühler, feuchter Witterung und höheren Schichtdicken entsprechend längere Trockenzeit einhalten.

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge in den Arbeitspausen im Material oder unter Wasser aufbewahren. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, evtl. unter Gebrauch von Spülmitteln.

Hinweise

Besondere Hinweise

Fahelit Silkastar darf nicht auf Kunstharzlackfarben, glänzenden Dispersionsfarbenstrichen und Holz verarbeitet werden. Vor Gebrauch gut aufrühren!

Achtung: Ätzend! In unmittelbarer Umgebung der Anstricharbeiten befindliche Flächen aus Glas, Naturstein, Klinker, Keramik und Metall sorgfältig abdecken. Haut und Augen vor Farbspritzern schützen! Eventuelle Verschmutzungen müssen sofort im frischen Zustand mit Wasser entfernt werden. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser reinigen. Bei der Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen. Bei einer Innenanwendung für gute Be- und Entlüftung sorgen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

Besonders zu beachten

Die Ausführung der Arbeiten ist unter Beachtung der aktuellsten Regelwerke sowie der entsprechenden aktuellsten Technischen Merkblätter durchzuführen. Durch Abtönung sind Abweichungen in den technischen Kenndaten möglich. Zur Vermeidung von Ansätzen das Material nass-in-nass auftragen. Bei dunklen Farbtönen kann durch mechanische Beanspruchung (Kratzen) die Oberfläche aufgehellt werden. Bei Airless-Spritzauftrag Material gut aufrühren und durchsieben.

Abzeichnungen durch Ausbesserungen in den Flächen hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt Nr. 25).

Sicherheit

Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Produkte sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser reinigen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Bei der Verarbeitung im Spritzverfahren Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Partikelfilter P2 verwenden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Eingetrocknete Reste können auch als Baustellenabfall nach Abfallschlüssel Nr. 17 07 01 oder im Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12) entsorgen.

Technische Beratung

Grundsätzlich können in dieser technischen Information nicht alle Untergründe und anstrichtechnische Probleme aufgeführt werden. Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so holen sie bitte eine technische Beratung ein.

Anmerkung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.